

## WS-02

Liebe Freundinnen und Freunde,

Hiermit bewerbe ich mich für das Amt des Bundesschatzmeisters für die Wahl am 15. November in Erfurt.

Grüne Politik für mehr Ökologie und soziale Gerechtigkeit braucht eine stabile finanzielle Grundlage, damit wir kampagnenfähig sind und gute Wahlkämpfe mit ordentlichen Grünen Ergebnissen führen können.

Die Finanzlage der Bundesebene war in den vergangenen Jahren immer das Sorgenthema bei Beratungen der Gremien der Partei. In den vergangenen Jahren gab es kaum einen Haushalt, der nicht schlechter abschnitt als geplant. Als Landesverbände haben wir immer wieder einen Beitrag dazu leisten müssen, um Defizite des Bundeshaushalts auszugleichen und eine extreme Schieflage zu verhindern. Eine groß angelegte Anstrengung zur Konsolidierung der Finanzen des Bundesverbandes im Jahre 2003 versickerte weitestgehend folgenlos. Damals wurde dem Bundesverband die „Strafgelder“ der CDU in Höhe von 2,1 Mio. EURO vollständig zur Verfügung gestellt. Die Landesverbände verzichteten auf ihren Anteil. Trotzdem ist es dem Bundesvorstand nicht gelungen, durch entsprechendes Wirtschaften die Bundesfinanzen zu stabilisieren.

Stattdessen werden die Haushalte geschönt, Probleme in die nächsten Jahre verdrängt - so lange, bis es nicht mehr geht und die Landesverbände einspringen müssen.

Aktuell zeigt sich das z.B. an der Tatsache, dass die erwartete Erhöhung der staatlichen Mittel für 2008 und 2009 in voller Höhe in die Haushalte eingeplant wurden, obwohl sie im Bundestag noch gar nicht beschlossen war. Als dieses Projekt scheiterte, fehlten dem Bundesverband in diesem Frühjahr „plötzlich“ 630.000 Euro, von denen mehr als die Hälfte von den Landesverbänden finanziert werden sollten. Als dies am Widerstand im Bundesfinanzrat scheiterte, wurden 470.000 Euro als globale Minderausgaben für die Folgejahre eingesetzt, ohne zu erklären, wie dies zu schultern sei.

Da auch dies zur Kritik im Bundesfinanzrat und damit letztlich auch zur Ablehnung des Etats 2009 führte, haben wir aktuell eine Vorlage zur BDK, die zwar Kleinigkeiten verbessert, die Probleme, die dahinterstehen, aber nicht wirklich angeht noch löst.

Kluge Finanzpolitik erschöpft sich nicht nur in der Bewältigung des Heute, sondern denkt an auch an Morgen: an zukünftige politische Kampagnen und Wahlkämpfe.

Mit meiner Kandidatur will ich dafür einstehen, dass Schluss ist mit dem Schönrechnen, den Verschiebebahnhöfen und dem Verdrängen von Problemen.

Die Weichen müssen neu gestellt werden. Es geht mir nicht darum, den (Geld)-Hahn einfach zuzudrehen und die „Belüftung auszuschalten“. Aber wir müssen den BDK-Beschluss in Köln für den Haushalt 2007 ernst nehmen, in dem wir uns zum Prinzip des nachhaltigen Wirtschaftens, für ausgeglichene Haushalte und für den Aufbau von Vermögen, das die Finanzierung von Wahlkämpfen und unvorhersehbarer Ausgaben ermöglicht, aussprechen. Aktuell sind wir von diesen Zielen weit entfernt. Die Weichen müssen hier neu gestellt werden.

## WS-02

### Starker Bundesfinanzrat- Finanzpolitik solidarisch gestalten

Der Bundesfinanzrat, in dem neben den SchatzmeisterInnen auch BasisvertreterInnen und die FinanzreferentInnen aus den Landesverbänden sitzen, ist für mich das ExpertInnengremium, in dem alle Debatten fachlich und im Sinne eines Interessenausgleichs solidarisch geführt werden können. Diese Rolle ist in den vergangenen Jahren fast vollständig verschüttet worden. Ich will das nötige Vertrauen wieder herstellen.

### Wahlkampf und Haushaltskonsolidierung schließen sich nicht aus!

Eines ist klar: Sollte ich am 15. November gewählt werden, wird sich meine Kraft und Konzentration auf die erfolgreiche Bewältigung beider Wahlkämpfe in 2009 konzentrieren. Das hat oberste Priorität. Und es wird dabei wichtig sein, die vorhandenen Finanzmittel so effizient einzusetzen, dass alle notwendigen Wahlkampfaktivitäten auch umgesetzt werden können.

Gleichzeitig möchte ich mit der Konsolidierung des Haushaltes beginnen. Der erste Schritt dazu ist die Herstellung einer Transparenz, die einen Überblick über die wahre Situation der Bundesfinanzen ermöglicht. Daraus können erste Schlussfolgerungen gezogen werden. Dazu will ich alle eigenen Potentiale ausschöpfen, um den Haushalt zu konsolidieren, ohne die Kreis- und Landesverbände, schon gar nicht die Mitglieder zu belasten. Dazu gehört eine Aufgabenkritik und eine Definition der Aufgaben, die der Bundesverband für die Gesamtpartei übernehmen soll und kann.

### Zu meiner Person

Ich bin 49 Jahre alt, verheiratet und wohne in Heppenheim/Hessen in einem Internat, das sich als älteste Gesamtschule Deutschlands der Reformpädagogik verpflichtet fühlt. Gegenwärtig arbeite ich als pädagogischer Leiter eines Vereins, der u.a. Qualifizierungsmaßnahmen für ALG II BezieherInnen und Seminare für SchülerInnen im Übergang von Schule und Beruf durchführt .

Mitglied der GRÜNEN bin ich seit 1994. In meinem Landkreis bin ich seit 2001 Fraktionsvorsitzender im Kreistag. 2002 wurde ich Landesschatzmeister im Landesverband Hessen. Mittlerweile habe ich unter anderem 2 Landtagswahlkämpfe mitgestaltet. Aktuell bin ich Mitglied der Verhandlungsgruppe, die mit der SPD eine rot-grüne Regierungszusammenarbeit verhandelt. Ich hoffe, dass wir noch vor der BDK endlich Roland Koch abgelöst und ein Regierungsprogramm mit profilierten GRÜNEN Inhalten erreicht haben.

Als hessischer Landesschatzmeister habe ich den Haushalt konsolidiert, der in eine Schieflage geraten war. Dadurch konnten wir in diesem Jahr einen Wahlkampf so finanzieren, dass alle geplanten (und die spontanen) Projekte finanzierbar waren.

Ich habe im letzten Landtagswahlkampf erfolgreich eine systematische Spendeneinwerbung entwickelt und eingeführt, die im Wahlkampf erste Früchte zeigte. Zur Zeit entwickelt der Landesverband zusammen mit den Kreisverbänden ein Konzept für ein gemeinsames Fundraising.

## WS-02

Im Rahmen unserer Werbekampagne kann man/frau für 4 Euro pro Monat Mitglied werden. Dies wird gemeinsam von Kreisverbänden und Landesverband finanziert.

**Für Fragen und Diskussionen stehe ich gerne zur Verfügung.**

**Ich bitte um Euer Vertrauen und Eure Stimme am 15.November !**

Jochen Ruoff

Odenwaldschule

64646 Heppenheim

Mobil: 0173/9465128

landesschatzmeister@gruene-hessen.de